

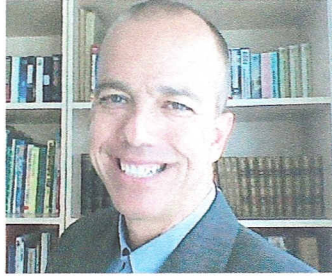
# „Anfahrhilfe“ mit INFAR

Das Institut für Nachschulung und Fahrer-Rehabilitation führt Sie auf den richtigen Weg zurück

*INFAR, vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie zur Durchführung von Nachschulungskursen und verkehrspsychologischen Untersuchungen ermächtigt, gewährleistet höchsten Qualitätsstandard nach neuesten Kenntnissen der Fahrer-Rehabilitation und verkehrspsychologischen Diagnostik. PsychologInnen mit spezieller Zusatzausbildung gewährleisten erfolgreiche Nachschulungsmaßnahmen für auffällig gewordene KraftfahrzeuglenkerInnen unter Verwendung bundesweit einheitlicher Kursprogramme, deren Wirksamkeit wissenschaftlich überprüft ist.*

## **BF: Wie arbeitet INFAR BURGENLAND?**

**Mag. Rusch:** Unsere Tätigkeitsbereiche: Nachschulungen, verkehrspsychologische Untersuchungen sowie individuelle Aufarbeitung der Problemstellungen. Behördlich angeordnete Nachschulungen betreffen alkoholauffällige KraftfahrerInnen mit über 1,2 Promille Alkohol im Blut, die von der Polizei angehalten werden oder die einen Alkoholtest verweigern. Bei ProbeführerscheinbesitzerInnen ist eine Alkoholisierung von über 0,1 Promille Blutalkohol ausschlaggebend. Mehrfache Alkoholauffälligkeit kann der Grund für die



**INFAR - Verkehrspsychologe  
Mag. Harald Rusch**

Zuweisung zu einer Nachschulung sein. Die Nachschulungskurse finden in Kleingruppen oder einzeln in freundlicher und entspannter Atmosphäre statt.

## **BF: Inhalte, Ablauf und Ziele?**

**Mag. Rusch:** Im Rahmen des Themas „Alkohol im Straßenverkehr“ werden Strategien entwickelt, die vor Rückfällen schützen sollen. Es finden 4 Kurssitzungen zu je 3 Stunden mit rund 10 TeilnehmerInnen statt. Voraussetzung für den Erhalt einer Kursbestätigung ist die aktive Teilnahme. Es gibt jedoch keine Prüfung und keinen Test.

## **BF: Welche Inhalte umfasst die verkehrspsychologische Untersuchung?**

**Mag. Rusch:** Der Amtsarzt/die Amtsärztin ordnet, beispielsweise im Falle des Führerscheinentzuges, vor dem Erwerb der Führerscheinklasse D (Buslenkerausweis) oder vor dem Erwerb des

Schulbuslenkerausweises, eine verkehrspsychologische Stellungnahme oder ein Screening an. Überprüft werden Reaktionsvermögen, Konzentrationsfähigkeit, Fähigkeiten, sich einen Überblick im Verkehr zu verschaffen sowie Persönlichkeitseigenschaften. Weiters findet ein Explorationsgespräch mit einem Verkehrspsychologen statt.

## **BF: Wie gestaltet sich der Untersuchungsablauf?**

**Mag. Rusch:** Eine Verkehrspsychologin begleitet die Betroffenen, die Ergebnisse werden vertraulich behandelt. Die Betroffenen selbst, die Behörde und Amtsarzt/Amtsärztin erhalten jeweils ein Exemplar der Stellungnahme. Die Behörde entscheidet über das Wiedererlangen /das Behalten der Lenkberechtigung.

## **BF: Zielgruppe verkehrspsychologischer Behandlungen?**

**Mag. Rusch:** Reichen Nachschulungen nicht aus oder ist das Ergebnis der verkehrspsychologischen Untersuchung negativ, setzt man sich in Einzelgesprächen mit Ursachen/Umständen der Auffälligkeiten als Kraftfahrer kritisch auseinander. Diese Erkenntnisse führen zu Einstellungsänderungen gegenüber Alkohol am Steuer, dem Miteinander im Straßenverkehr, gegensei-

tige Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft, Partnerschaft, Kooperation u. v. m. Eine verkehrspsychologische Behandlung kann u. U. eine Verkürzung der Sperrfrist ermöglichen.

## **BF: Wie erfolgt die Anmeldung und wo finden die INFAR-Kurse statt?**

**Mag. Rusch:** Wir stehen telefonisch unter **0664/51 88 555** rund um die Uhr zur Verfügung! Sie können Ihr behördliches Anmeldeformular auch mittels **Fax (02682/2057 7008 282)** an uns senden, oder sich per **SMS (0664/51 88 555)**, per **E-Mail** oder mit dem **Online-Anmeldeformular** von unserer Homepage **www.infar.eu** anmelden.

Wir bieten Kurse flächendeckend im gesamten Burgenland an. Unsere Kursorte sind **Donnerskirchen, Eisenstadt, Güssing, Jennersdorf, Mattersburg, Neufeld, Neusiedl am See, Oberpullendorf und Oberwart**.

*INFAR führt in Kooperation mit namhaften Fahrschulen im Burgenland auch im Rahmen der Mehrphasenausbildung verkehrspsychologische Gruppengespräche und Fahrsicherheitstrainings für Zweirad- und PKW-Fahrer durch, um die Verkehrssicherheit weiter nachhaltig zu steigern.*

-pr-

## Führerscheinentzug? Nachschulung?

Unser Institut für verkehrspsychologische Untersuchungen und Nachschulungen bietet im gesamten Burgenland flächendeckend seine Dienstleistungen an.

Information und Anmeldung:

**Hotline: 0664/51 88 555**  
**office@infar.eu**  
**www.infar.eu**

Wir  
beraten Sie  
kostenlos!



**Bleiben Sie in Fahrt!**